

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 162.

Donnerstag den 14. Juli.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Hülfs-Verein für verwundete und kranke Krieger in der Stadt Halle und Umgegend.

Listen zum Beitritt zu diesem Verein, auf den sich die Bekanntmachung der Herren Geh.-Rath Dr. Blasius und Oberbürgermeister von Bosh in Nr. 155 des Tageblatts bezieht, liegen aus in der Buchhandlung des Waisenhauses.
Nasemann.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 15. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberprediger Weicke.
Zu St. Moritz: Mittwoch den 13. Juli keine Bibelstunde.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Pächter von Wiesen-Parzellen in den Pulverweiden und auf der großen Rathswiese werden veranlaßt, sich

**Donnerstag den 14. d. Mts., spätestens
Sonnabend den 16. d. Mts. von Vormittags 10 bis 12 Uhr**

bei dem Bürgermeister Rummel auf dem Rathshaus einzufinden.

Halle, den 11. Juli 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Dem §. 20 der Städte-Ordnung gemäß wird die vorschristlich berichtigte Liste der hiesigen stimmfähigen Bürger in den Tagen vom 15. bis incl. 31. d. Mts. innerhalb der Büreaustunden in unserer Kanzlei für jedes Mitglied der Stadtgemeinde zur Einsicht offen liegen. Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Liste sind in diesen Tagen bei uns anzubringen.

Halle, den 9. Juli 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein dunkelgrüner baumwollener Regenschirm mit Fischbeingestelle und dünnem krückenförmigen Holzgriff ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 9. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Neue blaue Kartoffeln

in Scheffeln und Mägen große Brauhausgasse 30 bei
Kohnert.

Leute zum Kartoffelausmachen sucht

Kohnert, große Brauhausgasse Nr. 30.

Neue Isländ. Matjes-Heringe feinster Qualität

empfehle in Tonnen, Schocken und einzeln zu soliden Preisen. **J. Kramm**, Brüderstraße.

Fette Limburger Käse

im Ganzen billigst, à Stück 4 bis 5 Sgr, bei

J. Kramm.

Sehr sch. Engl. Matjesheringe,

à Stück 3 S, 4 S und 6 S, bei Duzenden billiger, verkauft
J. Kramm.



Der **Auctions-Ueberschuß** der verkauften Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1863 kann von jetzt ab in Empfang genommen werden. **M. Goldschmidt.**

Geburtstagsgeschenke f. Erwachs. u. f. Kinder, **Polterabendscherze**, die neuesten Sachen, **Hochzeitsgeschenke** zu allen Preisen, **Geschenke zu silb. und gold. Hochzeiten**, **Gelegenheitsgedichte u. Gratulationskart.** in reicher Auswahl und sehr billig im **Präsent-Laden**, gr. Ulrichsstraße 42.

Sehr fette delikate neue Engl. Matjesheringe à St. 4, 6, 8, 9 & bei **Volke.**

Selters- u. **Sodawasser** von Dr. **Strube** in Dresden empfiehlt billigst **Otto Thieme.**

Thüring. Pflaumen, groß und süß, à **U. 2 Sgr.**, für 1 **Alb. 16 U.**, empfiehlt **Otto Thieme.**

Braunbier

heute **Donnerstag** und morgen **Freitag** in der **Neumarkt-Brauerei.**

Gutes Hausbackenbrot 6 **U. 5 Sgr.** Geiststraße 16. **Otto Georgi**, Bäckermeister.

Weizenhülsen sind noch abzulassen in der Stärkfabrik, Oberglauchä Nr. 2.

Ein fettes Schwein zu verk. **Sommergasse** Nr. 13.

Einen scharfen **Hofhund** verkauft Oberglauchä Nr. 15.

Almeiseneier frische Waare empfiehlt

J. S. Keil, gr. Klausstraße Nr. 39.

2 birkenne **Kommoden** verkauft **Leipzigerstraße** 33.

Ein halbes Duzend gute leinene **Tafeltücher** und 12 **Servietten** mit wunderschönem Muster sind billig zu verkaufen **Geiststraße** Nr. 53.

Eine **Partie** gutes **Maurerrohr** empfiehlt

J. A. S. Walter, **Herrenstraße** Nr. 3.

Ich suche einen ordentlichen Mann bei die **Pferde**, der die **Feldwirthschaft** versteht.

Deconom Echoch.

30 tüchtige Steinhauergesellen finden dauernde Arbeit beim

Steinhauermeister C. A. Merkel.

Ein Paar **Torfmacher** werden gesucht **Taubengasse** Nr. 10.

Zwei **Schuhmacher-Gesellen**, einer auf **Herren**, einer auf **Damen-Arbeit** geübt, finden **Beschäftigung** gr. **Ulrichsstraße** Nr. 57.

Köchinnen, **Haus-**, **Kinder-** und **Viehmädchen** sucht **Frau Schmeil**, kl. **Ulrichsstraße** Nr. 8.

Ammen, **Köchinnen**, **Haus-** u. **Kindermädchen**; **Kellner**, **Kutscher**, **Knechte**, auch **kräftige Burschen** von 17—19 Jahren, die mit einem **Pferde** umzugehen verstehen, erhalten **Stellen** durch **Frau Binneweiß**, **Geiststraße** Nr. 59.

Köchinnen, **Haus-** und **Kindermädchen** werden gesucht durch **Frau Hilpert**, kl. **Sandberg** 19.

Eine **alleinstehende rüstige Frau** oder **Mädchen** in **gelegten Jahren** kann als **Mitbewohnerin** gegen **Aufwartung** eines einzelnen **Herrn** frei **Logis** erhalten. **Adressen** unter **E. M.** bittet man in der **Expedition** dieses **Blattes** abzugeben.

Mädmädchen gesucht **Unterberg** Nr. 25, 3 **Tr.**

Eine **alleinstehende Person** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und allen **häuslichen Arbeiten**. **Näheres** kl. **Ulrichsstraße** Nr. 24, im **Hofe** 1 **Tr.**

Leute zum **Wassertragen** werden **angenommen** vor dem **Leipz. Thore**, hinter der **Landwehr** Nr. 2.

Zum **sofortigen Antritt** wird ein **ordentliches Hausmädchen** gesucht **Leipzigerstraße** 108, 1 **Tr.**

Eine **Amme**, die schon **längere Zeit** **gestillt** hat, wird gesucht kl. **Brauhausgasse** 16. **S. Schmidt.**

Eine **gut empfohlene kräftige Kinderfrau** wird **sofort** gesucht gr. **Ulrichsstraße** Nr. 59.

Ein **Bursche** vom **Lande** gesucht **Bärgasse** 1.

Eine **ger. Wohnung** wird zum **1. Oct.** gesucht. **Näheres** bei **Frau Schmeil**, kl. **Ulrichsstraße** 8.

Logis-Vermiethung.

Die Bel-Etage, Brüderstraße Nr. 9, bestehend aus **4 Stuben**, **Kammern**, **Küche** **nebst Bodenkammern**, **Kellerverschlag** u. **Mitgebrauch des Waschhauses** ist zum **1. October d. J.** zu beziehen.

Julius Schlüter.

Die 1ste Etage, **best. aus 4 Stuben**, **3 Kammern** **nebst Zubehör**, zum **1. Oct.** zu **vermiethen** **Markt** u. **Bärgasse** 1.

Eine **freundliche Wohnung** von **6 St.**, **5 K.**, **K.** **nebst Zubehör** u. **Gartenpromenade** **1. October** zu **beziehen**. Zu **erfragen** **Königsstraße** Nr. 17.

**Geschäfts-Verlegung.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein
Tapissier- und Galanterie-Waaren-Geschäft
 von der Schmeerstraße nach dem
Markt Nr. 10, in den früher Ritscher'schen Laden.
Otto Henckel, früher **Robert Helm**.

Eine freundliche Wohnung von 3 St., 2 K., K.
 nebst Zubehör und Gartenpromenade 1. October zu
 beziehen. Zu erfragen Königstraße Nr. 17.

Die zweite Etage ist zu vermieten
 gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Ein Laden sogleich zu vermieten Schmeerstraße 7.

Einige trockene Lagerräume sind sofort zu ver-
 mieten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre-Logis von 1 Stube, 2 Kammern
 und noch zwei andere sind zu vermieten
 Herrenstraße Nr. 3.

Zwei Stuben, Kammer und Küche zu vermieten
 Schülershof Nr. 12.

Eine Wohnung von 3 St., 2 K., Küche u. Zub.
 Michaelis zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 22.

Eine Weisnähmaschine verkauft billig
F. Mische, Leipzigerstraße Nr. 22.

Eine Wohnung vermietet kl. Ulrichsstraße 11.

Eine elegant möblirte Wohnung in schönster
 Lage der Stadt ist zum 1. October, nach Wunsch
 auch früher, an einen einzelnen Herrn zu vermieten.
 Näheres gr. Schlamm 10, 1 Tr., früh bis 8 Uhr.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 K. u. K. ist
 an ruhige Leute zu vermieten alter Markt Nr. 25.

Eine Stube, Kammer und Küche an 1—2
 Personen zum 1. October zu verm. gr. Ulrichsstr. 28.
 Kl. heizb. Kammer verm. an e. Pers. gr. Ulrichstr. 28.

Leipzigerstraße Nr. 55 ist eine möblirte Stube
 vorn heraus zu vermieten und sogleich oder den
 1. August zu beziehen.

Anständige Schlafstellen offen kl. Klausstr. 5, 2 Tr.

Eine anst. Schlafstelle mit Kost Kubgasse 3, 2 Tr.

Sonnabend zu Sonntag Nacht ist mir ein Fen-
 sterladen, grün angestrichen, entwendet. Bitte gegen
 Belohnung abzugeben Geiststraße Nr. 54.

Eine Uhr gefunden Leipzigerstraße Nr. 56.

Ein goldenes Medaillon mit schwarzer
 Emaille vom Steinweg durch die Man-
 nische Straße, Schmeerstraße, Markt,
 Brüder- u. Steinstraße nach der Erho-
 lung verloren gegangen. Dem ehrlichen
 Finder gute Belohnung Steinweg 1.

Dienstag den 12. wurde auf dem Wochenmarkte
 eine Ledertasche mit 1 Duzend ungenähten Hand-
 schuhen nebst Buch, gez. Nr. 6, verloren. Der Fin-
 der wird geb., geg. Belohn. abzug. Kaulenberg 7.

Derjenige, welcher einen Brief unter der Adresse
 A. B. poste restante Halle von der Post abgeholt
 hat, wird ersucht, denselben gegen Empfang eines
 gleichadressirten in der Expedition dieses Blattes
 versegelt abzugeben.

Dienstag den 19. Juli 1864 Nachmittags 4
 Uhr **Quartal-Versammlung** hiesiger Flei-
 scher-Innung im Lokale des „kühlen Brunnens.“

Mitglieder der Leichenkasse, welche nicht bei der
 Innung betheiligt sind, werden hiermit zum Jah-
 resschluß der Leichenkassen-Rechnung eingeladen.

Der Vorstand.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 14. Juli **Abend-Concert.**
 Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Restauration zur „gold. Egge.“

Donnerstag den 14. Juli **Concert** von dem
Musikchor von **A. Heinicke**, unter freundlicher
 Mitwirkung der **G. Damm'schen Berg-Ca-
 pelle** aus Döblau. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.
A. Keilhack, Gastwirth.

Mit dem heutigen Tage übergebe ich meine mit obrigkeitlicher Genehmigung neu erbaute

Bade-Anstalt im Fürstenthale

dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zum Gebrauche mit der Bitte um gütigen Zuspruch. Es werden in derselben

alle Arten Bannenbäder

gegeben werden. Durch die getroffenen Einrichtungen glaube ich den Wünschen eines geehrten Publikums in jeder Beziehung zu genügen.

Die Eröffnung des römischen Bades wird in den nächsten Tagen erfolgen.
Halle, den 13. Juli 1864.

Albert Zabel.

Bestellungen auf Freiburger Bier nimmt jederzeit entgegen **Beuner**, Löpferplan Nr. 2.

Mein Victualien-Geschäft ist nicht mehr gr. Märkerstraße 23, sondern **Kl. Klausstraße 5.**

Döllniger Gohse, Broiban und Braumbier, alles bester Qualität. **August Seider**, Kl. Klausstr. 5.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Donnerstag den 14. Juli. Benefiz für Fräulein **Helene Breden: Deborah.** Volksschauspiel in 4 Akten von Mosenthal.

Die Direction.

Vorläufige Anzeige.

Auf dem Franckensplatze

wird von **Donnerstag den 14. Juli** an das überall mit so großem Beifall besuchte

Théâtre mécanique pittoresque

mit über 200 beweglichen Figuren

von **Antoni Craffé** aus Amsterdam

aufgestellt sein. Der glänzende Ruf, der diesem Kunstcabinet überall vorangegangen, der so überaus sinnreiche Mechanismus seiner beweglichen Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi, der Ereignisse auf dem Schleswig'schen Kriegsschauplatze, seiner tanzenden, fliegenden und springenden **Baucanson'schen** Vögel, seines Barbier von Sevilla, wie der übrigen herrlichen beweglichen Meistergebilde, und selbst seine compacte afrikanische Neeger-Hauptlingswitwe werden auch hier nicht verfehlen, ein zahlreiches Publikum herbeizuführen.

Liedertafel Severi.

Unser **Stiftungsball** findet Sonntag den 17. d. M. Abends 7 Uhr im festlich decorirten Saale „zur Weintraube“, des jetzigen Besitzers Herrn **Heise**, statt. Karten sind im Vereinslokale, Trödel Nr. 18, zu entnehmen.

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich:

Dr. Oscar Boeck, prakt. Arzt,

Elise Boeck geb. **Sachse.**

Halle, den 12. Juli 1864.

Todes-Anzeige.

Heute Morgens gegen fünf Uhr entschlief sanft meine liebe Frau **Auguste Pauline** geb. **Grundmann.** — Verwandte und Freunde benachrichtige ich hiervon nur auf diesem Wege und bitte um stille Theilnahme.

Halle, am 13. Juli 1864.

Kaufmann **Dalchow.**

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 12. Juli.		Den 13. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	19 Grad.	16 Grad.	11 Grad.
Wasser	15 „	15 „	15 „

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.